

PRESSEMITTEILUNG

26. Oktober 2018

Kapazitätsausbau für steigende Sendungsmengen

IDS erweitert Zentral-Hub in Neuenstein

Kleinostheim/Neuenstein, 26.10.2018. Die IDS Logistik GmbH erweitert ihr Zentral-Hub im hessischen Neuenstein bei Bad Hersfeld. Nach Fertigstellung stehen mehr als 8.200 qm Hallennutzfläche mit 105 Toren zur Verfügung. Hierfür wurden 42.000 qm Grundfläche hinzugekauft, das gesamte Areal umfasst künftig 85.000 Quadratmeter. Baubeginn ist noch im Oktober, die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2019 geplant. Insgesamt investiert die größte deutsche Stückgutkooperation hierfür am Standort Neuenstein 6 Millionen Euro.

Seit Jahren verzeichnet IDS erhebliche Zuwächse im Sendungsvolumen. Zur Abwicklung der steigenden Sendungsmengen und um auf die wachsenden Kundenbedürfnisse noch besser und flexibler reagieren zu können, setzt IDS neben vieler anderer Maßnahmen auf die kontinuierliche Netzwerkoptimierung. Dazu gehört jetzt auch die Erweiterung des vor 15 Jahren in Betrieb genommenen Zentral-Hubs, das an seine Kapazitätsgrenzen stößt.

„Mit der Investition von 6 Millionen Euro am verkehrsgünstigen Standort Neuenstein in der verkehrsgeografischen Mitte von Deutschland ist das weitere Wachstum des IDS Verbundes in den kommenden Jahren möglich. Mit ausschlaggebend für die Entscheidung war die sehr konstruktive Unterstützung der beteiligten Gemeinde Neuenstein sowie des Kreises Hersfeld-Rotenburg“, erklärt Michael Bargl, Geschäftsführer der IDS Logistik.

Neben den Direktverkehren zwischen den IDS Depots wird das Zentral-Hub vor allem bei so genannten Überlaufmengen, wenn auf den Direktlinien kein Platz mehr vorhanden ist, angefahren sowie bei Relationen mit niedrigerem Sendungsaufkommen. Täglich fahren rund 80 Sattelaufleger zwischen 19 Uhr und Mitternacht das Hub in Neuenstein an, werden entladen und fahren zwischen 0.30 Uhr und 4.00 Uhr neu befrachtet wieder zurück. So kann sichergestellt werden, dass eine Sendung aus Rosenheim im Rahmen des 24-Stunden-Service pünktlich zur Auslieferung in Kiel ankommt.

Pro Nacht werden rund 5.400 Colli mit 720 Tonnen von 58 Mitarbeitern in Vollzeit umgeschlagen. Dafür steht bislang die Umschlaghalle mit 5.200 qm Nutzfläche und 82 Toren zur Verfügung. Mit dem Erweiterungsbau, 23 neuer Tore und einer zusätzlichen Nutzfläche von 3.000 qm schafft IDS die Voraussetzungen, rund 50 bis 60 Prozent zusätzlich an Sendungsaufkommen im Zentral-Hub Neuenstein abzuwickeln.

Das freut auch Neuensteins Bürgermeister Walter Glänzer: „IDS als großer Logistikdienstleister ist ein langjähriger, zuverlässiger und wichtiger Arbeitgeber in der Gemeinde und in der Region. Wir freuen uns, dass sich die IDS für den Ausbau ihrer Anlage in Neuenstein entschieden hat.“

IDS Logistik GmbH – Das Stückgut-Netzwerk in Deutschland:

Die IDS Logistik GmbH ist mit 47 Standorten, 13,4 Millionen Sendungen (2017) und 6.213 Beschäftigten die größte Stückgutkooperation in Deutschland. Transporte ins europäische Ausland realisiert IDS mit Landesgesellschaften seiner Franchisenehmer sowie mit ausgewählten Europapartnern. Das Full-Service-Angebot reicht von der Beschaffung über Lagerung und Distribution bis zum Retouren-Management. Das Unternehmen bedient Auftraggeber aus dem B2B und B2C-Versand.

www.ids-logistik.de

Über die Noerpel-Gruppe

Gegründet im Jahr 1881 zählt die Noerpel-Gruppe heute zu den führenden Transport- und Logistikdienstleistern in Deutschland. Das in vierter Generation familiengeführte Unternehmen verknüpft die Leistungsbereiche Transport und Logistik mit umfangreichen Co-Packing-Services und einer eigenen Arbeitnehmerüberlassung. Im Bereich Transport realisiert die Noerpel-Unternehmensgruppe nationale und internationale Verkehre auf der Straße und Schiene genauso wie die weltweite Verladung per Luft- und Seefracht. Als Allround-Dienstleister unterstützt Noerpel seine Kunden entlang der gesamten Supply Chain und bietet mit industrieerfahrenen Mitarbeitern umfassende Logistikservices aus einer Hand.

Die Noerpel-Unternehmensgruppe hat ihren Hauptsitz in Ulm. Hier und an den Standorten in Elsdorf, Freiburg, Hamburg, Hannover, Hilden, Heidenheim, Herbrechtingen, München, Kempten, Passau, Ravensburg und Villingen-Schwenningen beschäftigt Noerpel zirka 1.800 Mitarbeiter. Seit 2012 gehören die Kentner Kraftwagen-Spedition GmbH & Co. KG und seit 2014 die Ascherl-Noerpel GmbH & Co. zur Unternehmensgruppe. Im September 2018 vereinbarten die Lebert & Co. sowie die Noerpel-Gruppe ihre Geschäftsaktivitäten ab 2019 zusammenzulegen. Damit ist Noerpel auch an den Standorten Baienfurt/Bad Waldsee und Kreuzlingen (Schweiz) vertreten. Im Jahr 2017 hat die Noerpel-Gruppe einen Umsatz von über 315 Millionen Euro erwirtschaftet.

www.noerpel.de

Medienkontakte

C.E. Noerpel GmbH

Nicole Komaromi

+49 731-4005-3514

nicole.komaromi@noerpel.de

IDS Pressekontakt

MAIN WORT

Susanne Crecelius

Heidigweg 69

63743 Aschaffenburg

Tel. 06028 400 304

Fax 06028 400 305

info@main-wort.de